

<h2>Anfrage an das sexualpädagogische Team der pro familia Mainz</h2>		Datum der Veranstaltung:													
		Zeit:													
Einrichtung/Institution:		Anschrift:													
Schulform:															
Ansprechpartner/-in:		Tel. dienstlich:													
		Tel. privat:													
		E-Mail :													
<p>(a) Ist das Thema Sexualität schon einmal in der Klasse behandelt worden? Wann? Welche Inhalte?          (b) Gibt es einen konkreten Anlass für den Besuch bei pro familia?          (c) Andere Bemerkungen zur Klasse</p>															
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist der Umgang der Jugendlichen miteinander?</li> <li>• Gibt es Jugendliche deren Elternhaus, Herkunft oder Religion das Reden über Sexualität erschweren? Wie viele?</li> <li>• Sind Fälle von sexuellen Übergriffen bekannt?</li> </ul>															
Klasse:	Alter:	männlich:	weiblich:												
<p>Welche sexualpädagogischen Themen sollten aus Ihrer Sicht in der Veranstaltung schwerpunktmäßig behandelt werden?</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Körperaufklärung</td> <td><input type="checkbox"/> Geschlechterrollen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Pubertät</td> <td><input type="checkbox"/> sexuelle Orientierung/ Identität (LGBTTI)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Liebe/ Partnerschaft</td> <td><input type="checkbox"/> Sexualität und Behinderung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Verhütung</td> <td><input type="checkbox"/> Sexualität und Internet</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schwangerschaft</td> <td><input type="checkbox"/> Prävention sexuelle Gewalt / Missbrauch</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Schwangerschaftsabbruch</td> <td><input type="checkbox"/> Prävention STI, HIV und Aids</td> </tr> </table>				<input type="checkbox"/> Körperaufklärung	<input type="checkbox"/> Geschlechterrollen	<input type="checkbox"/> Pubertät	<input type="checkbox"/> sexuelle Orientierung/ Identität (LGBTTI)	<input type="checkbox"/> Liebe/ Partnerschaft	<input type="checkbox"/> Sexualität und Behinderung	<input type="checkbox"/> Verhütung	<input type="checkbox"/> Sexualität und Internet	<input type="checkbox"/> Schwangerschaft	<input type="checkbox"/> Prävention sexuelle Gewalt / Missbrauch	<input type="checkbox"/> Schwangerschaftsabbruch	<input type="checkbox"/> Prävention STI, HIV und Aids
<input type="checkbox"/> Körperaufklärung	<input type="checkbox"/> Geschlechterrollen														
<input type="checkbox"/> Pubertät	<input type="checkbox"/> sexuelle Orientierung/ Identität (LGBTTI)														
<input type="checkbox"/> Liebe/ Partnerschaft	<input type="checkbox"/> Sexualität und Behinderung														
<input type="checkbox"/> Verhütung	<input type="checkbox"/> Sexualität und Internet														
<input type="checkbox"/> Schwangerschaft	<input type="checkbox"/> Prävention sexuelle Gewalt / Missbrauch														
<input type="checkbox"/> Schwangerschaftsabbruch	<input type="checkbox"/> Prävention STI, HIV und Aids														
<p>Welche Themenwünsche haben die Kinder/Jugendlichen geäußert?</p>			<p><b>Termin wird bestätigt am:</b></p> <p><b>Ist der Termin bestätigt? [    ]</b></p>												
Datum der Anfrage:		aufgenommen von:													

## Kurzinformation zu einem Besuch mit Ihrer Schulklasse / Gruppe in der pro familia Mainz

### Terminvergabe

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder per Mail. Sie erhalten einen Anmeldebogen, den Sie uns, zusammen mit dieser Kurzinformation, per Mail oder Fax (06131/223973) unterschrieben zurücksenden. Damit ist ihr Termin verbindlich bei uns gebucht.

### Ausfall eines Besuchs

Das sexualpädagogische Angebot der pro familia Mainz ist für Schulklassen kostenfrei. Sollten Sie einen verbindlich vereinbarten Schulklassentermin nicht wahrnehmen können und diesen nicht bis 10 Werktage vor dem Termin absagen, sind wir leider gezwungen, für die Organisation und weil wir den Termin so kurzfristig nicht mehr vergeben können, eine **Ausfallgebühr von 30 Euro** zu erheben. Sie erhalten dann von uns eine Rechnung.

### TeilnehmerInnen

Ihre Kinder/Jugendlichen sollten zwischen 10 und 25 Jahren alt sein. Jüngere Kinder oder ältere Gruppen sind nach Absprache auch möglich.

Die maximale TeilnehmerInnenanzahl für Veranstaltungen in unserer Beratungsstelle beträgt 32 Personen.

### Themen

Die Themen richten sich nach Ihren und den Wünschen der Kinder/Jugendlichen. Häufige Themen sind: Verhütung, Körper/Sexualorgane, Pubertät, Partnerschaft und Liebe, Sexualität in den Medien.

### Vor dem Schulklassenbesuch

Als sehr produktiv für unsere Einheiten hat es sich erwiesen, wenn Sie den SchülerInnen die Möglichkeit geben, in der Zeit vor dem Besuch anonym Fragen zum Thema aufzuschreiben, welche Sie uns vor dem Besuch zusenden oder vorbeibringen.

### Ablauf eines Schulklassenbesuchs

In der Regel teilen wir die SchülerInnen von Beginn an in eine Mädchen- und eine Jungengruppe. Wir nehmen uns mit Ihnen ca. 5 - 10 Minuten Zeit, um über aktuelle Aspekte Ihrer Schulklasse zu sprechen, zum Beispiel was Sie zuletzt in Sexualkunde durchgenommen haben oder welche Stimmung auf der Anreise herrschte.

Im Anschluss gehen wir in die Gruppen und Sie haben die Zeit des Besuchs zu Ihrer freien Verfügung. Für Notfälle sollten Sie für uns über Handy erreichbar sein.

Alles Weitere in den Schülergruppen hängt von unserer Vorbesprechung und dem Interesse der SchülerInnen ab.

Nach der Gruppenarbeit haben die SchülerInnen noch ca. 10 Minuten Zeit, um einen Film zu sehen oder Materialien und Broschüren zu lesen. In dieser Zeit können wir Ihnen eine Rückmeldung zu unserer Arbeit mit Ihrer Schulklasse geben.

### Kosten

Damit alle SchülerInnen Zugang zu unseren sexualpädagogischen Angeboten haben, bieten wir diese kostenfrei an. Über eine Spende für unsere Präventionsarbeit freuen wir uns sehr.

### Wichtige Hinweise:

Uns ist es wichtig, den Kindern/Jugendlichen die Möglichkeit zu geben über intime Themen wie Verhütung und Sexualität auch außerhalb der Schule sprechen und dabei gleichzeitig unsere Beratungsstelle kennen lernen zu können. Das macht es jedoch erforderlich, auf die KlientInnen in den laufenden **Beratungen Rücksicht** zu nehmen, sich in den Räumen der pro familia **leise zu verhalten** und die Kinder im Hausflur **nicht unbeaufsichtigt** zu lassen. Falls Sie dies mit Ihrer aktuellen Klasse als schwierig einschätzen, sprechen Sie uns bitte an.

**AnsprechpartnerIn (mit Kontaktdaten für Rückfragen):**

**Datum:** \_\_\_\_\_ **zur Kenntnis / Unterschrift :** \_\_\_\_\_